

## Ergebnisprotokoll Projektwerkstatt Pausa am 15.10.2014



### 1. Überblick Auftakt Konkretisierungsphase

#### Teilnehmer/innen

- Anwesend 13 Bürgerinnen und Bürger  
Moderation Herr Kunert, Herr Sippel, Netzwerk für Planung und Kommunikation  
Ort Pausa-Quartier, Tagungsraum Tonnenhalle  
Uhrzeit 18.00 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

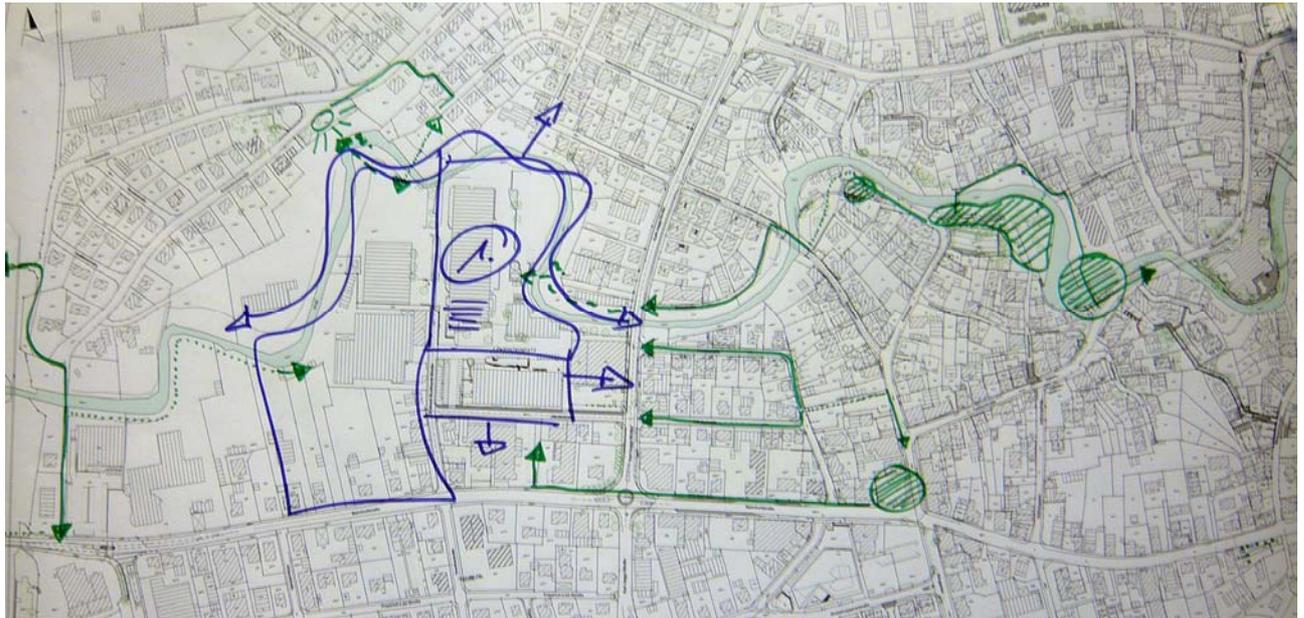
#### Inhaltliche Gliederung

- > Einführung
  - Rückkopplung Spaziergang
  - Memo Handlungsansätze/-ziele bezogen auf das Werkstattthema
- > Räumliche Gliederung, Vernetzung/Nachbarschaften
- > Handlungsempfehlungen:  
Standortpotenziale und Nutzungsangebote
  - > Pausa
  - > Waidmann-Areal
  - > Löwensteinplatz
- > Schwerpunktbereiche/-themen Pausa- und Waidmann-Areal
- > Ausblick und Stimmungsbild

## 2. Handlungsempfehlungen

Die von den Teilnehmern/innen vorgebrachten Anmerkungen und Anregungen sind - sofern zum besseren Verständnis erforderlich - aus Kenntnis der geführten Diskussion durch die Moderation ergänzt und thematisch-inhaltlich geordnet. Eine Wertung der Diskussionsbeiträge erfolgt nicht.

### 2.1 Räumliche Gliederung, Vernetzung/Nachbarschaften



### 2.1 Standortpotenziale und Nutzungsangebote Pausa

#### Verwaltungsgebäude

- Vielseitige, kleinteilige Nutzungsangebote ansiedeln, auch um das Gebäude vollständig zu nutzen; Mischung statt Monostrukturen
- Wohnen in den oberen Geschossen, ggf. auch unten, besondere Wohnformen, auch Generationenwohnen
- Gewerblich-kommerzielle Nutzung, z.B. Existenzgründerzentrum, Ateliers
- Medizintechnik, Büros, Dienstleistung (z.B. für Architekten)
- Hotel, Jugendherberge
- Verwaltungsstandort (z.B. Stadtverwaltung)
- Soziale Infrastrukturangebote
- Mehrgenerationen-Kulturzentrum
- Bildung und Kultur, z.B. Musikschule in Verbindung mit Veranstaltungen
- Überregional denken: Bildungsstandort/Hochschule, (ähnlich wie in Reutlingen Textildesign)
- Museum (z.B. für Textil, Design), inklusive Museumscafé; (Pausa bietet attraktives Museumsumfeld)

**HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN - Pausa**  
**Standortpotenziale u. Nutzungsangebote**

Verwaltung geb. Museum Cafe Museumsumfeld	Ki. Hausall Musikschule verknüpft mit Urban-Entwicklungen	gewerblich / kommerziell Existenzgründerzentrum
Überregional denken Bildung (Mediz) Schule z.B. PT-Textildesign	Mehrgenerationen - Kulturzentrum	Wohnen in oberen Geschossen auf auch unten mit unterschiedlichen Nutzungen
keine Monostrukturen Durchmischen vielfältige Nutzungen auch im Untergesch.	Hotel Jugendherberge	Verwaltungsbüro (Stadt)
Medizintechnik Dienstleistung Büros (Architekten...)		Soziale Infrastruktur
Regionale Stadtkultur Angebote zu Theater Gaststätten		
Produktions- oder wirt. produktierende	Guter Raum als Attraktion in der Region	
	Handel handwerkliche mit kleinen Läden weit ausstrahlend & kein großer Wettbewerb	
Ballstuhlgewerbe Antriebskräfte Angebote Textildesign Gestaltung u. für Behälter	Museum, Post Ars Botanica: Textil, Strickerei, Kultur -textil- u. wirt. BB	Zwischen nutzung in Pausa des Gebäudes / Attraktion

Bogenhalle

- Gebäude sichern, Nutzungen „wachsen lassen“
- Zwischennutzungen in der Phase des Entwickelns/Auffüllens zulassen
- Raum in seinen Dimensionen erhalten, erlebbar machen
- Großer Raum, als Attraktion in der Region (Einmaligkeit)
- Haus im Haus, abteilbare Räume, offenes Konzept
- Flexible, multifunktionale Kultur- und Veranstaltungshalle
- Stadthalle der anderen Art, weniger langweilig und „geschleckt“
- Stadthalle, Synergien Theater und Gastronomie
- Prinzip Messehalle
- Theater Lindenhof erhalten/dauerhaft sichern
- Raum für überregionale Interessenten, z.B. Theater, Film
- Mix des Besonderen mit verschiedenen Themen/Angeboten: Textil, Streuobst, Kultur, Theater (ähnlich Meilenwerk in Böblingen)
- Produzierende oder nicht-produzierende Betriebe
- Prüfen, ob für Handel nutzbar (auch Standortfrage für Handel); z.B. Markthalle mit kleinen Läden, weit ausstrahlend; kein Outlet, eher lokal orientiert
- Angebote und Produkte zum Thema Gesundheit und für Behinderte
- Rollstuhlgerechte Arbeitsplätze
- Besondere Sportangebote für Behinderte
- Angebote für Jugendliche und generationenübergreifend



Kesselhaus

- Publikumswirksame (Gastronomie-) Angebote 'zentral' zum Löwensteinplatz anordnen
- Ambiente für Gastronomie, z.B. Biergarten
- Freizeit-/Sportangebote (ggf. Nutzen/Inszenieren des Kamins, z.B. Klettern)
- Übernachten/Wohnen im Kesselhaus

Kraftwerk

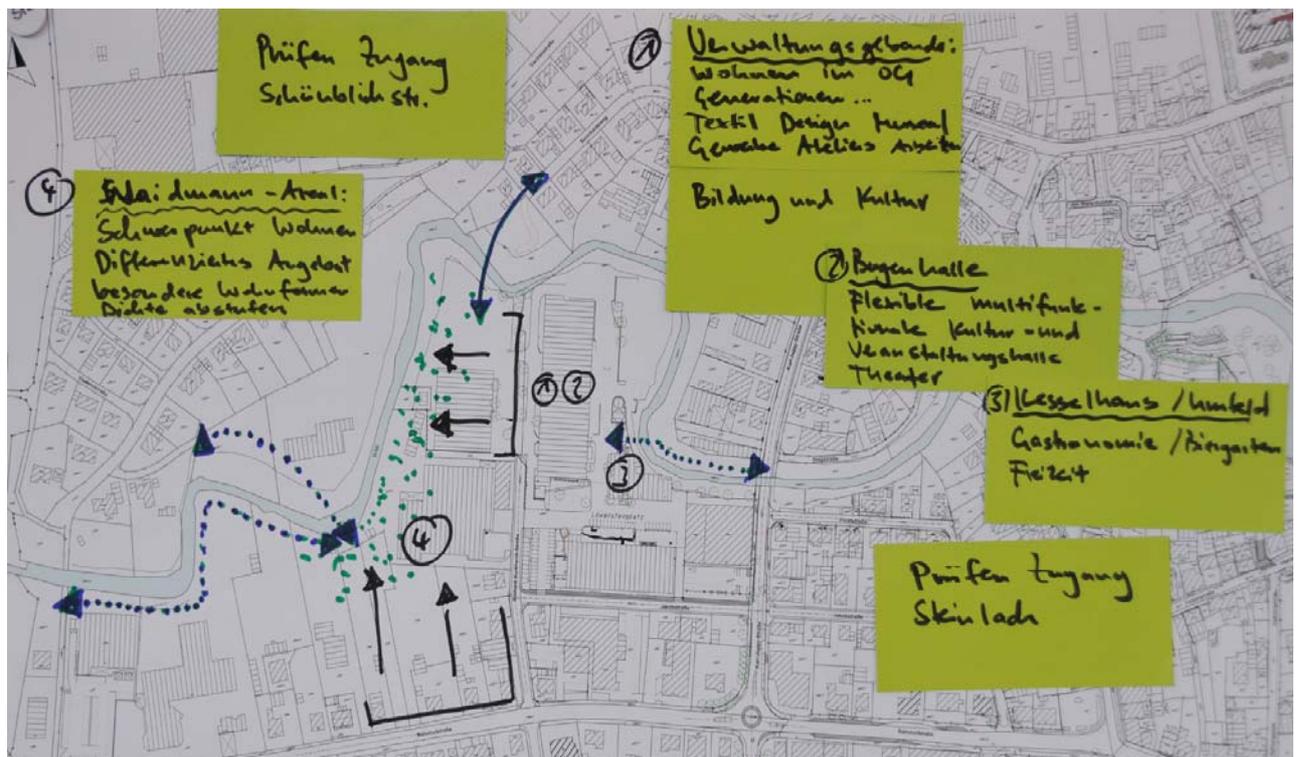
- Blockheizkraftwerk für das Quartier ('regionale' Energien nutzen; vorhandenes gasbetriebenes Blockheizkraftwerk für Quartiersversorgung nutzen)

Steinlach

- Prüfen Zugang an die Steinlach
- Zuwegung Steinlach am rechten Flussufer, dann über Brücke zum Pausa-Areal

## 2.2 Standortpotenziale und Nutzungsangebote Waidmann-Areal

- Attraktiver Standort für Innenentwicklung, Potenzial für Wohnraumangebote
- Schwerpunkt Wohnen, keine Konkurrenz zum Pausa-Areal bezüglich Gewerbe, außer entlang der Bahnhofstraße
- An der Bahnhofstraße ist eine Wohnnutzung unattraktiv
- Übergang vom Pausa-Areal zum Wohnen mittels gemischter Nutzungen
- Keine Einfamilienhäuser neben Verwaltungsgebäude, abtufen zur Steinlach
- Am Löwensteinplatz ist an der Westseite Wohnen denkbar, städtischer Charakter ('italienisches Flair 'Piazza')
- Dichte abtufen, Zonieren
- Differenzierte, besondere Wohnraumangebote schaffen, z.B. Baugemeinschaften
- Abschnittsweise Entwicklung des Areals; Interimsnutzung ermöglichen, z.B. für Camping und Mobile Homes
- Vernetzung Fußgänger in Richtung Schönblickstraße prüfen
- Pkw-Anbindung nach Norden zum Sonnhaldeweg prüfen

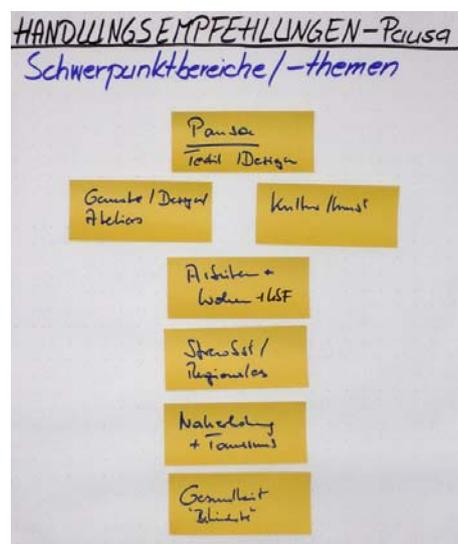


### 2.3 Standortpotenziale und Nutzungsangebote Löwensteinplatz

- Löwensteinplatz bis zur Steinlach ausdehnen
- Platzabschluss nach Westen mit einem Gebäude herstellen
- Brandwand von Drogerie Müller gestalten/aufwerten
- Erdgeschossbereich Tonnenhalle zum Platz hin 'beleben' (Denkmalschutz ist zu berücksichtigen/problematisieren)
- Wegeverbindung schaffen ('Wegekreuz')
- Durchlässigkeit qualifizieren; Wegebeziehungen in Richtung Stadtmitte und zur Bahnhofstraße gestalten/aufwerten
- Standort/Fläche ehemaliges Hochregallager stellt kein Potenzial für Wohnen dar, zu viele Konflikte; Nutzungspotenzial eher für Spielplatz, Parkplatz
- Löwensteinplatz als langfristige Standortoption für Wochenmarkt, jedoch erst wenn das Pausa-Areal eine entsprechende Adresse ausbildet (u.a. ausreichend Parkierungsmöglichkeiten vorhanden)

### 2.4 Schwerpunktbereiche/-themen Pausa-/Waidmann- Areal

- Textil, Design
- Kultur, Kunst
- Gewerbe, Designer, Ateliers
- Streuobst, Regionales
- Naherholung und Tourismus
- Arbeiten, Wohnen und 'KBF'
- Gesundheit, 'Menschen mit Behinderungen'



### 3. Ausblick und Stimmungsbild

Zum Abschluss der Projektwerkstatt wurden die Teilnehmer/innen um ein Stimmungsbild:

- Wie zufrieden sind Sie mit dem heutigen Ergebnis? Ist es gelungen, aufbauend auf der übergeordneten Zieldiskussion Handlungsempfehlungen/Maßnahmen für das Pausa- und Waidmann-Areal zu formulieren?

